

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel  
In den Jugendhilfeausschuss  
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1802/2008

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

**Einrichtung einer Kindergruppe mit Einzelintegration im Waldorfkindergarten Michael,  
Heuerstr. 14, 30519 Hannover**

**Antrag,**

zu beschließen,

dem Verein "Freier Waldorfkindergarten Michael e.V." ab 01.08.2008 laufende Beihilfen für die Dauer der Einzelintegrationsmaßnahme vom Zeitpunkt der Betriebserlaubnis gemäß der "Richtlinien über Fördervoraussetzungen und Förderbeträge für Kindertagesstätten in Trägerschaft von gemeinnützig anerkannten, eingetragenen Vereinen - Ziffer 12" zu gewähren.

**Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Die Angebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen der Einrichtungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

**Kostentabelle**

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen, da die Umsetzung der Maßnahme kostenneutral erfolgt. Die laufenden Beihilfen stehen im Kindertagesstättenbudget zur Verfügung.

## **Begründung des Antrages**

Die dreigruppige Kindertagesstätte mit insgesamt 56 Plätzen in der Heuerstraße verfügt neben einer Krippengruppe über zwei Kindergartengruppen. Eine der Kindergartengruppen soll nun zu einer Kindergruppe mit Einzelintegration umgewandelt werden, da im laufenden Kindergartenjahr bei einem bereits in der Einrichtung betreuten Kind der Bedarf einer Eingliederungshilfe gemäß § 53 SGB XII festgestellt wurde. Die Einrichtung hält eine 6-stündige Betreuungszeit vor, die für die Durchführung der beabsichtigten Maßnahme gesetzlich erforderlich ist.

Die Eltern, der Trägerverein sowie das Team wünschen die Weiterbetreuung dieses Kindes, trotz zusätzlichem Förderbedarf. Das pädagogische Personal wird durch die Einstellung einer heilpädagogischen Fachkraft für die Dauer der Einzelintegrationsmaßnahme erweitert. Die Gruppengröße muss in diesem Zusammenhang von 22 Plätzen auf 20 Plätze abgesenkt werden. Der Platzverlust ist jedoch im Stadtteil Döhren vertretbar.

Die räumlichen und personellen Anforderungen für die Umstrukturierung sind gegeben. Im Stadtbezirk Döhren-Wülfel werden zurzeit 9 Integrationsplätze angeboten. Die Nachfrage nach integrativen Plätzen ist jedoch höher, der prognostizierte Fehlbedarf für den Kindergartenbereich liegt aktuell bei 3 Plätzen. Die geplante Maßnahme soll zum 01.08.2008 umgesetzt werden. Die Erteilung einer entsprechenden Betriebserlaubnis wurde durch das Nds. Kultusministerium - Referat Kindertagesstätten bereits mündlich zugesagt.

51.4

Hannover / 04.08.2008